



Pfannenwende bei Fissler: Qualitätshersteller setzt ab sofort auf wasserbasierte Beschichtungen

Idar-Oberstein, 18.06.2021. Der Premium-Kochgeschirrhersteller Fissler setzt ab sofort auf ein vollständig wasserbasiertes und damit ressourcenschonendes Beschichtungsverfahren. Das betrifft vorerst alle antihaftbeschichteten Pfannen und Woks, die in Deutschland hergestellt werden. Damit kommt das Traditionsunternehmen aus Idar-Oberstein auch den Bedürfnissen seiner Verbraucher nach, die beim Kauf von Pfannen besonderen Wert auf eine nachhaltige Herstellung legen.

Das Thema Nachhaltigkeit wird aus Sicht der Verbraucher immer wichtiger. In einer von Fissler durchgeführten Verbraucherumfrage gaben 72% der Befragten an, immer öfter zu nachhaltig hergestellten Pfannen zu greifen. Der Premium-Kochgeschirrhersteller optimiert laufend die Herstellung seiner Produkte und hat es sich zur Aufgabe gemacht, nicht nur in Bezug auf Qualität, sondern auch in Bezug auf Nachhaltigkeit eine Vorreiterrolle einzunehmen. Dabei hat Fissler in einem ersten Schritt die Herstellung von beschichteten Pfannen und Woks ressourceneffizienter gestaltet.

Bei der Herstellung von Kochgeschirr ist die Oberflächenbeschichtung von entscheidender Bedeutung, da die Produkte antihaft-, kratz- und temperaturbeständig werden. Fissler setzt zukünftig auf ein neues Beschichtungsverfahren, bei dem lösungsmittelbasierte durch wasserbasierte Beschichtungen vollständig ersetzt werden. Zuvor war dies nur bei der Innenbeschichtung der antihaftbeschichteten Pfannen und Woks von Fissler möglich. Durch den durchgängigen Einsatz von wasserbasierten Beschichtungen kann Fissler in Zukunft den Lösungsmittelverbrauch erheblich reduzieren und eigenen Angaben zufolge zugleich seine CO₂-Emissionen im Vergleich zu Verfahren mit lösungsmittelbasierten Beschichtungen jährlich um etwa 70% reduzieren. Weitere Optimierungen in der CO₂-Bilanz werden durch die neue Anlagentechnologie am Produktionsstandort Hoppstädten-Weiersbach erreicht, beispielsweise durch eine höhere Effizienz beim Beschichtungsauftrag, die den Verbrauch von Lack, Wasser und Reinigungsmitteln verringert und den Aluminiumausschuss erheblich senkt. In Verbindung mit der Langlebigkeit seiner Produkte wirkt sich dies positiv auf die Umwelt aus. Das Bundesumweltministerium unterstützt im Rahmen des Umweltinnovationsprogramms dieses Vorhaben, welches das Engagement für die Umwelt und Qualität Made in Germany von Fissler unterstreicht.

Die Umstellung auf wasserbasierte Beschichtungen betrifft vorerst alle antihaftbeschichteten Pfannen und Woks, die in Deutschland hergestellt werden, dazu gehören zum Beispiel die Produkte der erfolgreichen adamant® Serie oder die innovativen levital® comfort Pfannen. Dies entspricht etwa 80 % des Pfannen- und Wokangebots des Herstellers. Dies ist jedoch nur ein kleiner erster Schritt für Fissler auf dem Weg, seine Prozesse und Produkte umweltfreundlicher zu gestalten.



Über Fissler

Fissler ist einer der weltweit führenden Hersteller von hochwertigem Kochgeschirr. Zum Sortiment der Premiummarke gehören unter anderem Töpfe, Pfannen, Schnellkochtöpfe und Küchenhelfer. Mit Perfektion, Präzision und handwerklichem Können „Made in Germany“ sorgt das Familienunternehmen, 1845 von Carl Philipp Fissler in Idar-Oberstein gegründet, für genussvolle Erlebnisse und Freude beim Kochen. Für die innovative Gestaltung und herausragende Qualität der Produkte erhielt Fissler bereits zahlreiche Auszeichnungen. Weitere Informationen: www.fissler.com.